

MARTH - ISFT, Gunther-Plüschow-Str. 3, D-56743 Mendig

btf – Innovationen für den Bau GmbH
Herr Rüdiger Turtenwald
Fahrenheitstraße 3

D – 86899 Landsberg am Lech

Dipl.-Ing. (FH) Ralf Marth

Von der IHK zu Koblenz öffentlich bestellter und
vereidigter Sachverständiger für keramische und
Natursteinfußböden sowie Bodenbeläge

Mobil: 0170/2371222

e-mail: ralf.marth@fussbodentechnologie.de

Internet: www.fussbodentechnologie.de

Mendig, 11. September 2024

Az.: 249924/ma

(Bitte Az. bei jedem Schriftverkehr angeben)

Flachdachsanierung mit dem Flachdach Dicht GmbH Komplett-System
Hier: Baustellenbericht

BAUSTELLENBERICHT

Am Freitag, den 10.05.2024 wurde eine Flachdachsanierung der Flachdach Dicht GmbH mit dem FDD-RS 100 Spritzabdichtungssystem erfolgreich in Saffig durchgeführt.

Das betreffende Einfamilienwohnhaus wurde im Jahre 2000/2001 errichtet und hat zwei Pultdächer, die mit Tonziegel eingedeckt sind und ein dazwischen liegendes, trapezförmiges Flachdach mit den Abmessungen ca. 10 m x 2,0/4,5 m.

Das betreffende Flachdach befindet sich über einem beheizten Wohnraum.

Aufbau des Flachdachs ist:

- 20 cm dicke Betondecke
- 20 cm Wärmedämmung

Hauptniederlassung:
Flugplatz Mendig
Gunther-Plüschow-Str. 3
D – 56743 Mendig
Tel.: 02652/934407, Fax: 02652/934408

Zweigstelle:
Lindenstraße 13
D – 56648 Saffig
Tel.: 02625/953047, Fax: 02625/953048

Seite 2 zum Baustellenbericht vom 11.09.2024

- Vlies
- PVC-Abdichtungsbahn



Gartenansicht des Objektes

Im Laufe der Jahre kam es zu Rissen in den PVC-Abdichtungsbahnen auf dem Flachdach und somit zu Undichtigkeiten, so dass eine Sanierung anstand.

Anstelle der üblichen Sanierungsvariante, also Komplettrückbau (Entfernen der PVC-Abdichtungsbahnen, dem Vlies und der nassen Wärmedämmung) sowie der anschließenden, kostenintensiven Entsorgung, wurde auf die vorhandene PVC-Abdichtungsbahnen das FDD-RS 100 Spritzabdichtungssystem der Flachdach Dicht GmbH, nach entsprechenden Untergrundvorbereitungsmaßnahmen, aufgebracht.

Die durchfeuchtete Wärmedämmung konnte erhalten bleiben und mittels zwei eingebauten Zwangslüfter vom Typ „Luft Trockner“, die in die Flachdachkonstruktion eingebaut wurden, kann die Wärmedämmung über die Zeit abtrocknen.

Seite 3 zum Baustellenbericht vom 11.09.2024

Im nachfolgenden werden die einzelnen Schritte näher beschrieben:

1. Das Flachdach war zum Schutz der PVC-Abdichtungsbahn mit einer Drainmatte, bestehend aus einem druckstabilen Dränkern aus hochverdichtetem Polyethylen, der beidseitig mit einem Polypropylenvlies beschichtet ist, abdeckt.



2. Das Abdeckvlies wurde vollständig entfernt und entsorgt.



Seite 4 zum Baustellenbericht vom 11.09.2024

3. Die verschmutzte PVC-Abdichtungsbahn wurde trocken abgekehrt und anschließend nass gereinigt.



Seite 5 zum Baustellenbericht vom 11.09.2024



4. Die PVC-Abdichtungsbahn wies im Randbereich deutliche Spannungen auf, d.h. sie hat sich aufgrund von der PVC-materialtypischen Weichmacherwanderung verkleinert. Es kam zu deutlichen Formveränderungen im Randbereich und auch zu Rissbildungen.



Seite 6 zum Baustellenbericht vom 11.09.2024

5. Mittels Entlastungsschnitte konnten die Formveränderungen (Wellen) neutralisiert werden. Deutlich war der Schrumpf an den Schnittbereichen erkennbar (es entstanden Lücken von bis zu 4 cm).



Seite 7 zum Baustellenbericht vom 11.09.2024

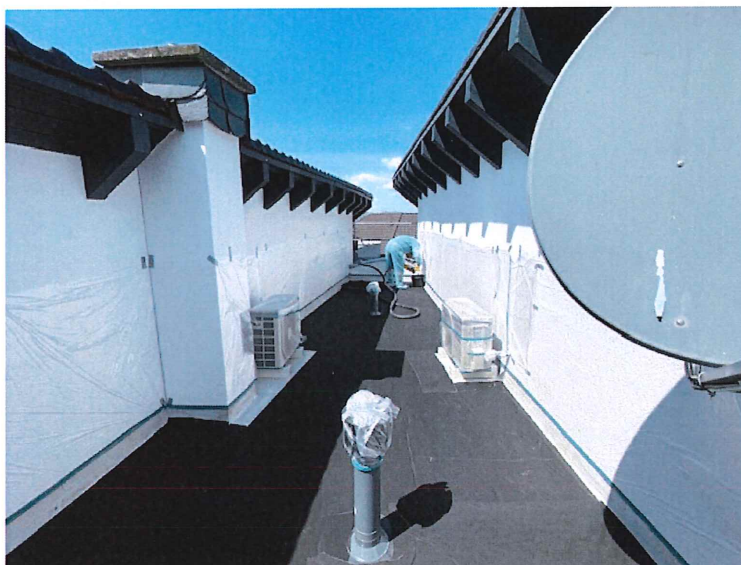


6. Um die durchfeuchtete Wärmedämmung nach dem Aufbringen der Flachdachdicht FDD-RS 100 Spritzabdichtung in der weiteren Nutzung trocknen zu können, wurden zwei Flachdachdicht Zwangslüfter eingebaut.



7. Die gereinigte und trockene PVC-Flachabdichtungsfläche wurde mit der Flachdachdicht FDD-RS Tex flächig abgedeckt, also ausgerollt und aufgeklebt.

Seite 8 zum Baustellenbericht vom 11.09.2024



Seite 9 zum Baustellenbericht vom 11.09.2024

8. Die Wände und alle anderen Aufbauten, wie z.B. die Klimageräte, wurden mit PE-Folie zum Schutz abgedeckt.



9. Nachdem alle Vorbereitungen, für die ca. 3 Stunden benötigt wurden, abgeschlossen waren, konnte der 3-malige Auftrag der Flachdachdicht FDD-RS 100 Spritzabdichtung erfolgen.



Seite 10 zum Baustellenbericht vom 11.09.2024



Seite 11 zum Baustellenbericht vom 11.09.2024



10. Nach einer Trocknungszeit von ca. 1 Minute (!) pro Auftragungsschicht konnte die Fläche schon begangen werden.



Seite 12 zum Baustellenbericht vom 11.09.2024



Der Sachverständige

Dipl.-Ing. (FH) Ralf Marth

